Bücherschau

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): **- (1913)**

Heft 4

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bücherschau.

Die in dieser Zeitung erschienenen Referate über **„Die Arbeitsverhältnisse der Krankenpflegerinnen in der Schweiz“** sind im Verlag Beer & Co. herausgekommen. Wir empfehlen die Broschüre angelegentlichst allen denen, die sich für diese wichtige Frage interessieren.

Die Tuberkulose und ihre Bekämpfung mit besonderer Berücksichtigung des Kantons Bern. Wegweiser für die bernischen Zweigvereine vom roten Kreuz von Dr. F. Ganguillet, Adjunkt am eidg. Gesundheitsamt und gew. praktischer Arzt in Burgdorf. Bern, Verlag von A. Francke, 1912.

Es handelt sich um eine Arbeit, die nicht nur die Gefahren der Tuberkulose, ihre Bedeutung für unser Volk nach allen Seiten bespricht, Anleitung gibt zur Verhütung der Krankheit, sondern es sind auch alle im Kanton Bern eingeschlagenen Wege zur Bekämpfung der Tuberkulose einlässlich besprochen; so dürfte die Broschüre ein guter Wegleiter sein für alle, die sich an dem grossen Kampf gegen die Volksseuche beteiligen.

Sie wird auch überhaupt jedem, der sich über die Bedeutung und Ausbreitung der Tuberkulose etc. unterrichten will, ein gutes Bild geben; denn ob auch die Angaben sich speziell auf besondere Verhältnisse beziehen, so sind doch im ganzen und grossen die Verhältnisse überall ziemlich die gleichen, und darum ist auch die Art der Bekämpfung heutzutage ziemlich überall dieselbe. I. H.

Gesundheitspflege von Dr. med. Ernst Bachmann. Verlag Schulthess & Co., Zürich 1913. — Preis geb. Fr. 4.20.

Das kleine Büchlein gibt auf kleinem Raum recht viel und dürfte demjenigen, der Belehrung sucht in gesundheitlichen Dingen, genügend Auskunft geben auf seine Fragen. Auf Streitfragen wird nicht eingegangen. Es sind überall nur Tatsachen angeführt; wer immer am liebsten grad das wissen möchte, was nach dem heutigen Stand unserer Kenntnisse nicht beantwortet werden kann, wird in diesem Buch nicht auf seine Rechnung kommen. Leider sind ja immer viel Unberufene bereit, gerade über solche Dinge die Menge mit zweifelhafter Weisheit und phrasenhaftem Geschwätz zu betören. Möchte dieses schlichte, einfache Büchlein, das in populärer Form die heutige Gesundheitslehre vorträgt, bei allen ernst Denkenden Eingang finden. Vermissen wird wohl mancher den Bilderschmuck. Unsere Zeit ist in dieser Hinsicht sehr verwöhnt, ein gutes Bild sagt ja oft viel mehr als eine langatmige Beschreibung, und ich kann mir kaum denken, dass derjenige, welcher ganz unvorbereitet das Buch zur Hand nimmt, überall aus den Worten sich das richtige Bild wird machen können. Allerdings verteuert nur ein bescheidener Bilderschmuck jedes Buch um ein Bedeutendes und wurde wohl darum hier darauf verzichtet, um es so jedem um so eher zugänglich zu machen. I. H.

Die Zubereitung der Konserven für den bürgerlichen Haushalt von Anna Kündig-Bosshard. Preis kartoniert Fr. 1.20.

Das vorliegende, soeben in neuer, zweiter Auflage erschienene Konservenbüchlein verdient alle Beachtung und ist dazu berufen, unsern Frauen und Töchtern in der Einmachzeit treffliche Dienste zu leisten. Die nahezu 350 Rezepte geben Anleitung zum Konservieren von Früchten und Gemüsen mit Zucker, Salz, Essig, Alkohol etc. Die Angaben sind kurz und klar, aber leicht fasslich. Einige allgemeine Regeln und Aufschluss über Wert und Zweck des Konservierens stehen dem Werklein voran. Wir hoffen, das treffliche Büchlein werde allseitig Benutzung finden; der billige Preis von Fr. 1.20 ermöglicht die Anschaffung jedem Haushalt.

Kleine Mitteilungen.

Ungarn. Zu dem vom 15.—20. Juni in Budapest stattfindenden Frauenstimmrechtskongress sind schon zahlreiche Anmeldungen eingegangen. So werden dort erwartet Mrs. Ch. Perkins Gilman, Jane Addams, die hervorragende Soxialpolitikerin, Mrs. H. Lorin Grenfell, die zweimal in Colorado als Erziehungsdirektor gewählt wurde, und der berühmte Gründer der Jugendgerichtshöfe, Richter Ben B. Lindsey, um nur einige der bekanntesten Namen zu nennen. Wer sich für Kinderschutz interessiert, kann an einem Studienausflug teilnehmen, um die staatliche Kinderfürsorge in Ungarn kennen zu lernen, das bekanntlich auf diesem Gebiet an der Spitze der Nationen marschiert. Der Kongress bietet also auch denjenigen reiche Anregung, die sich nicht nur für das Frauenstimmrecht interessieren. — Weitere Auskunft erteilt bereitwilligst das Exekutiv-Komitee des Kongresses: Budapest VII, István-ut 67.

Inserate: 25 Cts. per Petitzeile.
Inseratenschluss: 8 Tage vor Erscheinen jeder Nummer.

ANZEIGEN.

Inseraten-Annahme
durch die Annoncen-Expedition Keller, Luzern.

Bei Anlass des zürcherischen
Sechseläutens
am 14. April 1913
erscheint der 4. Jahrgang der

„XANTHIPPE“
Organ der Stimmlosen

welche die Ziele der Frauenbestrebungen in humoristisch-satirischer Weise zum Ausdruck bringt.

Jede Abonnentin der Frauenbestrebungen **muss** im Besitze **einer „Xanthippe“ sein.**

Preis der einzelnen Nummer 40 Rp., bei Bezug von 10 Exemplaren an 30 Rp., von 50 und mehr Exemplaren 20 Rp. per Exemplar.

Gefällige Bestellungen erbeten an die
Expedition der „Frauenbestrebungen“
Zürcher & Furrer
Zürich I

Gummi-Strümpfe 60
in den verschiedensten Geweben und bester Qualität.
Unentbehrlich bei Krampfadern u. geschwollenen Beinen.
Sanitätsgeschäft Hausmann
Basel · Davos · St. Gallen · Genf · Zürich

Singer's hygienis Zwieback
ist für Kinder, Kranke, Magenleidende und Genesende ein unübertroffenes, wohlbekömmliches und leicht verdauliches Nahrungsmittel. Auch als Beigabe zu Kaffee, Tee und Chocolade mundet derselbe vortrefflich, weshalb er in keinem Haushalte fehlen sollte ∴ Wo kein Depot, direkter Versand ab Fabrik ∴ **Schweiz. Bretzel- & Zwiebackfabrik Ch. Singer, Basel**

Pressrelationsbureau „Hansa“
Inh. Ing. M. Krause,
Telephon Amt Moabit 6121,
Berlin N. W. 23, Holsteiner Ufer 7
liefert **alle Nachrichten** über
Literatur, Kunst, Wissenschaft, Technik, Politik etc.
Akademisch und literarisch gebildete Lectoren! 45
Vorzügliche Organisation!

Über Frauenstimmrecht.
v. Dr. **H. Sträuli.** Zum Preise v. 30 Cts.
Zu beziehen durch die Buchdruckerei
Zürcher & Furrer in Zürich.

Vorn. Frauenberuf! Einnahme bis 3000 Mk. Illustr. Broschüre, vorz. Referenzen gegen 65 Pfg. in Marken.
Kulturverlag, **Zehlendorf 12 b/Berlin.**

Druck von Zürcher & Furrer in Zürich.